Götz Krapf

"Naturschutz in Nordhessen, Heft 11/1990"

DER NATURSCHUTZBEIRAT BEI DER OBEREN NATURSCHUTZBEHÖRDE DES REGIERUNGSPRÄSIDIUMS KASSEL

Aufgaben, Zusammensetzung, Arbeitsorganisation, Beispiele aus der Arbeit und Beiratsmitglieder

Aufgaben

Die dritte Amtsperiode des Naturschutzbeirates bei der Oberen Naturschutzbehörde (ONB) begann mit der konstituierenden Sitzung am 18. Mai 1989. Während die Naturschutzbeiräte der 1. und 2. Amtsperiode als Beiräte der nicht im Regierungspräsidium eingeordneten eigenständigen Bezirksdirektion für Forsten und Naturschutz fungierten, ist der jetzige Beirat der Abteilung Forsten und Naturschutz als ONB innerhalb des Regierungspräsidiums zugeordnet.

Der Naturschutzbeirat wird von der ONB über alle wesentlichen Naturschutzangelegenheiten informiert. Der Beirat berät die Behörde bei fachlichen Fragen und nimmt Stellung zu wichtigen öffentlich - rechtlichen Planungen, die die Natur- und Umweltbelange berühren. Der Beirat kann die Erörterung der von ihm bestimmten Themen von der Naturschutzbehörde verlangen.

Im Gegensatz zum Naturschutzbeirat bei Landkreisen und kreisfreien Städten hat der Naturschutzbeirat beim Regierungspräsidium kein Devolutivrecht, d. h. im Falle abweichender Auffassungen zwischen Behörde und Beirat muß die ONB nicht die Weisung der ihr übergeordneten Behördeninstanz einholen, wie das bei der Unteren Naturschutzbehörde der Fall ist.

Die Mitglieder des Naturschutzbeirates sind nicht weisungsgebunden und entwickeln ihre Stellungnahmen unabhängig und gegebenenfalls kritisch allein aus naturschutzfachlichen Erwägungen. Der Naturschutzbeirat kann die Öffentlichkeit über besonders gewichtige Vorgänge unterrichten.

Zusammensetzung

Mindestens die Hälfte der Beiratsmitglieder wird auf Vorschlag der nach § 29 des Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Naturschutzverbänden berufen. Weitere fachkundige Beiratsmitglieder werden vom Regierungspräsidium bestimmt. Die Zahl der Beiratsmitglieder bei der ONB Kassel liegt z.Zt. bei 13. 12 Mitglieder haben einen Stellvertreter.

Arbeitsorganisation

Der Naturschutzbeirat tagt in Abständen von 4 bis 6 Wochen. Ein erheblicher Teil der Fragen und Angelegenheiten wird von Mitgliedern bearbeitet, die als Beauftragte eine regionale und/oder fachliche Zuständigkeit haben. Die Beauftragten treten dabei mit der ONB in unmittelbaren Kontakt und berichten dem Beirat über ihre Stellungnahmen. Die ONB führt ein Verzeichnis der von Beauftragten bearbeiteten Fälle. Besonders gewichtige und bedeutsame Angelegenheiten werden im Beirat erörtert. Bei sehr umfangreichen Projekten werden durch ad-hoc gebildete Arbeitsgruppen des Beirates Stellungnahmen erarbeitet und als Beschlußvorlagen dem Beirat vorgelegt.

Der Vorsitzende des Beirates lädt zu Sitzungen ein und bestimmt nach Anregungen der Mitglieder und Abstimmung mit der ONB die Tagesordnung. Auf Wunsch von Beiratsmitgliedern kann auch während der Sitzung die Tagesordnung ergänzt und aktualisiert werden.

Nach den bisherigen Erfahrungen innerhalb des ersten Arbeitsjahres kann festgehalten werden, daß der Naturschutzbeirat ganz überwiegend seine Stellungnahmen und Beschlüsse in breiter Übereinstimmung erzielt.

Beispiele aus der Arbeit

Eine Mitwirkung des Naturschutzbeirates fand statt z. B. bei folgenden Maßnahmen und Planungen:

- Weiterbau der A 49
- Bundesbahnschnellbahntrasse Kassel - Dortmund
- Braunkohlenabbauvorhaben Söhre
- Abraumsalzhalde der K & S in Heringen
- Waldschutzgebiet Edersee
- Natur- und Landschaftsschutzgebietsverordnungen
- diverse Straßenbaumaßnahmen
- Mülldeponie Uttershausen
- Bebauungsplan Baunatal - Rengershausen

Gravierende Fälle, bei denen das Votum und die Beratung durch den Beirat bislang ohne wesentlichen Einfluß blieb sind:

- Kalkabbau "Hohler Berg" bei Großenlüder
- Ortsumgehung Immenhausen
- Campingsplatz Wüstensachsen

Personelle Zusammensetzung

Vorsitzender: Dr. G. Krapf, Lutherstr. 1, 6431 Heringen, Tel. 06624/8511 oder Hartmannshausen 2, 3108 Winsen, Tel. 05056/544 (dienstl. DBV Naturschutzzentrum Sunder, 3108 Winsen, Tel. 05056/218)
Vertr.: H. J. Schmoll, Hasenbreite 2, 3501 Habichtswald, Tel. 05606/6112

Stellvertr. Vors.: Prof. Dr. K. Fingerle, Erfurter Str. 9, 3501 Ahnatal, Tel. 05609/6662 (dienstl. Gesamthochschule Kassel, Tel. 0561/804 4212)
Vertr.: Prof. Dr. H. Vollrath, Ligusterweg 16. 6430 Bad Hersfeld, Tel. 06621/76025

Schriftführer: Dr. Martin Boneß, Im Eichenweg 1, 3503 Lohfelden 2, Tel. 05608/1536 (dienstl. Hess. Landesanstalt f. Umwelt, Außenstelle Kassel, Tel. 0561/201555
Vertr.: G. Teigeler, Unteres Bachfeld 9, 3508 Melsungen, Tel. 05661/4242

Prof. Dr. G. Buhse, Riedwiesen 49 A, 3500 Kassel, Tel. 0561/68435
Vertr.: Prof. P. Prinz, Am Sonnenhang 14, 3582 Felsberg, Tel. 05662/3911

E. Emig, Danziger Str. 39, 6419 Burghaun, Vertreter Hersfeld-Rotenburg

Prof. Dr. H. Freitag, Am Goldgraben 8, 3400 Göttingen, Tel. 0551/58369 (dienstl. Gesamthochschule Kassel, Tel. 0561/804 4273)
Vertr.: Prof. Dr. H. Schmeisky, Am Johannisberg 2, 3430 Witzenhausen, Tel. 05542/503262

H. Hess, Höflingsweg 6, 6418 Hünfeld 1, Tel. 06652/8446 (dienstl. Hess. Forstamt Hünfeld, Tel. 06652/2380)
Vertr. U. Trachte, Pestalozzistr. 19, 3540 Korbach, Tel. 05631/65520

Dr. H. Koenies, Gasterfeld 10, 3542 Wolfhagen (dienstl. Gesamthochschule Kassel, Tel. 0561/804 4218)
Vertr. Dr. W. Hakes, Berliner Str. 35, 3501 Ahnatal, Tel. 05609/1317

H. Mai, Reiherweg 9, 3590 Bad Wildungen, Tel. 05621/1570

Prof. Dr. M.P.D. Meijering, Lärchengarten 13, 6407 Schlitz, Tel. 06642/5140 (dienstl. Gesamthochschule Kassel -Witzenhausen-, Tel. 05542/503 513)
Vertr. W. Funk, Sontraer Str. 13, 6441 Cornberg, Tel. 05650/328

Prof. Dr. G. Rohmann, Blumenstr. 4, 3525 Oberweser-Gieselwerder, Tel. 05572/1475 (dienstl. Gesamthochschule Kassel, Tel. 0561/8044240 oder 803352)
Vertr. Dr. K. Linnenkohl, Schanzenstr. 83, 3500 Kassel, Tel. 0561/68586

R. Sauerbrei, Virchowstr. 18, 3504 Kaufungen, Tel. 05605/2644 (dienstl. PREAG Kassel, Tel. 0561/704-1)
Vertr. S. Lotze, Mühlenstr. 23, 3512 Reinhardshagen

W. Schütz, Lindenring 5, 3579 Gilserberg-Lischeid, Tel. 06692/1452
Vertr. W. Becker, Nordhäuser Str. 14, 3548 Arolsen, Tel. 05691/3823

Regionale Zuständigkeit (Vertreter jeweils in Klammern)

Stadt Kassel:	Prof. Dr. K. Fingerle
Landkreis Kassel:	Prof. Dr. G. Rohmann und Dr. H. Koenies
Waldeck-Frankenberg:	H. Mai
Schwalm-Eder:	W. Schütz
Hersfeld-Rotenburg:	Dr. G. Krapf (E. Emig)
Werra-Meißner:	Dr. M. Boneß (G. Teigeler)
Fulda:	H. Hess (U. Trachte)

Sachliche Zuständigkeit

Botanik:	Prof. Dr. H. Freitag
Gewässerkunde:	Prof. Dr. M.P.D. Meijering, Prof. Dr. G. Buhse

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Naturschutz in Nordhessen

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: 11_1990

Autor(en)/Author(s): Krapf Götz

Artikel/Article: Der Naturschutzbeirat bei der Oberen Naturschutzbehörde des Regierungspräsidiums Kassel 105-108